

Schule Spreitenbach Jahresbericht 2019



Inhalt

Das Jahrbuch 2019 dokumentiert die Entwicklung und Ereignisse an der Schule Spreitenbach. Die nachfolgend aufgeführten Berichte und Beiträge stehen stellvertretend für das vielfältige Wirken in Klassen, Kollegien, Schulleitung und Behörden.

Ahmet Dag
Hannes Schwarz
Bettina Stade
Roger Stiel

Schulpflege Spreitenbach
Lehrpersonen der Schule und des Kindergartens

Titelbild: Herbstfest Hasel 2019

Mai 2020

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Kompetenzorientierte Aufgaben gehören zum Kernstück des Unterrichts im Lehrplan 21. In dieser Weiterbildung haben die Lehrpersonen die Charakteristiken kompetenzorientierter Aufgaben kennengelernt und einen ersten Eindruck gewonnen wie kompetenzorientierte Aufgaben im Unterricht eingesetzt werden können.

Im Weiteren wurde auch die Individuelle Weiterbildung thematisiert, die die Lehrpersonen besuchen können um ihre eigenen Kompetenzen im Bereich einzelner Fächer zu erweitern.

Im Rahmen der Stoffabsprachen zwischen den Stufen wurden im Rahmen des Lehrplan 21 die Themen in den einzelnen Zyklen angepasst und aufeinander abgestimmt. Das neue Dokument zu den Stoffabsprachen wird vor den Sommerferien 2020 fertiggestellt und den Lehrpersonen für das Schuljahr 20/21 in einer Entwurfsfassung zur Verfügung stehen.

Schulinterne
Weiterbildung
31.01.2019
Kompetenz-
orientierte
Aufgabenstellungen

Überarbeitung
Stoffabsprachen



An der Schule Spreitenbach gibt es das Weiterbildungsformat «Bildungsgespräche». Diese finden zweimal pro Jahr statt und sollen eine Möglichkeit bieten, Themen, die an diesem Standort wichtig sind und den Alltag prägen, aus einer übergeordneten Warte, einer überraschenden Perspektive, zu diskutieren. Das Angebot wird allseits geschätzt.

Die Schule ist eine Baustelle, dies ist durchaus positiv zu sehen. Ständig wird an diversen Orten renoviert, umgebaut, neu konstruiert. Lehrpersonen befinden sich stetig auf der Suche nach den passenden Lern- und Arbeitssettings für ihre Schülerinnen und Schüler. Wurde in den letzten Jahren der Fokus auf die Steuerung von Lernen gelegt, setzt sich nun vermehrt die Idee durch, dass zum Lernen auch ein möglichst hohes Mass an Gestaltungsraum und Kooperation aller Beteiligten notwendig ist. Dies fordert auch einiges vom Umfeld: die Änderungen müssen verstanden und gestützt werden.

Die Spreitenbacher Bildungsgespräche sollen eine Möglichkeit bieten, Themen die an diesem Standort wichtig sind und den Alltag prägen, aus einer übergeordneten Warte, vielleicht auch aus überraschenden Perspektiven, zu betrachten und zu diskutieren. In den letzten sechs Jahren haben elf Veranstaltungen stattgefunden. Die Referate hatten unterschiedliche Schwerpunkte: Die Schule und ihre Geschichte, ihr Umgang mit Macht, Methodik, Befindlichkeit der Beteiligten und die Digitalisierung. Referenten waren etwa:

- Jürgen Oelkers, Universität Zürich («Der Pragmatismus und die Emigranten – Was können wir von Chicago lernen?»)
- Tina Hascher, Universität Bern («Wohlbefinden in der Schule: Wohlfühlschule? Schimpfwort oder Qualitätsmerkmal?»)
- Philipp Sarasin, Universität Zürich («Die Lehrenden haben einen Machtanspruch – die Lernenden auch; eine Einführung in eine Diskussion zum Machtbegriff in der Bildung bei Michel Foucault»)
- Andreas Naegeli, Direktor Gefängnis Pöschwies («Bildung und Freiheit; die Individualität im Strafvollzug»)
- Wolfgang Beywl, FHNW (John Hatties «Visible Learning»)

Eingeladen zu den Bildungsgesprächen sind Lehrpersonen- und Personen im Umfeld der Schule Spreitenbach und weitere interessierte Kreise. Diese Veranstaltung dient auch der Vernetzung von Fachpersonen, die immer wieder im Rahmen der lokalen Schule zusammenarbeiten.

Für die Lehrpersonen der Schule Spreitenbach ist dies eine Form der Weiterbildung, aber als Angebot zu verstehen. So schaffen wir ein kulturelles Angebot mit pädagogischem Hintergrund an der Schule. Im Anschluss findet ein Apéro statt, bei dem das Thema noch vertieft diskutiert werden kann.

Das Schulleitungsteam hat in neuer Zusammensetzung mit der Planung der kommenden Schulentwicklungsschritte gestartet.

Peter Bucher war von August bis Oktober zuständig für die Leitung und Führung aller 18 Kindergartenabteilungen. *Doris Schmid* führte ad interim zusammen mit dem SL-Team den Kindergarten bis zum Stellenantritt von *Nicole Ryan* (Springerin) ab Ende 2019.

Die grossen Herausforderungen des Planugsjahrs 2019 bestanden aus:

- Einführung Lehrplan 21
- neue Stundentafel und neue Lehrmittel ab Sommer 2020
- Neue Ressourcierung der Volksschule

Herausforderungen:

Lehrplan 21
Ressourcierung

Vor allem der letzte Punkt brachte viel Planungs- und Koordinationsaufwand mit sich, werden doch die bisherigen Abläufe bei der Ressourcenzuteilung völlig neu gestaltet und zur Schule vor Ort verlagert. Zusammen mit der Schulpflege konnten ein valables Ressourcen-Management-Konzept und ein vorläufiger Verteilschlüssel erstellt werden.



Schulpflege

Ressorts	Doris Schmid-Hofer: Präsidiales, Koordination, Personalführung, Gesamtleitung - Claudia Salomon: Vizepräsidium, Schüler/Schülerinnen Laufbahnen - Edith Waldmeier: Vernetzung - Pierre Narayan: Qualitätsmanagement, Kommunikation, Bau - Alexandra Seidel Binder: Betriebliches
Controlling	Die Umsetzung des Budgets wird standardisiert überprüft von der Schulpflege.
Lehrplan 21	An verschiedenen Tagungen, Sitzungen und Weiterbildungen bereiten sich die Schulleitung und die Lehrpersonen auf den Lehrplan 21 vor, der im Schuljahr 2020/21 eingeführt wird.
Neue Ressourcierung Volksschule	An einer Retraite im Mai 2019 machen sich die Schulpflege und Schulleitung Gedanken zur Einführung der neuen Ressourcensteuerung ab Schuljahr 2020/21. In Folge ist ein Ressourcen-Management-Konzept entstanden, das eine gerechte Verteilung der Ressourcen regelt.
Auflösung der Schulpflege	Die Aargauer Regierung plant die Abschaffung der Schulpflegen auf Ende 2021. Schulische Entscheide sollen schneller und direkter fallen können. Das Volk wird in einer Urnenabstimmung am 17.5.2020 abstimmen. Aktuell kann nicht abgeschätzt werden, wie die Abstimmung verläuft. Trotzdem hat sich die Schulpflege und Schulleitung an ihrer Retraite im Mai 2019 proaktiv mit der Frage beschäftigt, was die Abschaffung der Schulpflege für die Führung der Schule Spreitenbach bedeuten würde.
Aufgabenhilfe	Der Verein Aufgabenhilfe hat der Schule mitgeteilt, dass sich der Verein auf Ende Schuljahr 2019/20 auflösen wird. Die Schule bedauert diesen Entscheid sehr. Sie dankt den Aufgabenhelferinnen für die wertvolle Arbeit während 27 Jahren. Sie wird Möglichkeiten einer Weiterführung der Aufgabenhilfe in einer anderen Form prüfen.
Elternratgeber	Die Schulpflege und Schulleitung haben entschieden, den Elternratgeber, der vor Jahren von den Gemeinden Bergdietikon und Spreitenbach im Rahmen der damaligen Kommission «Gemeinden handeln – Genuss mit Mass!» entstanden ist, zu überarbeiten. Er wird im 2020 mit einer neuen Auflage erscheinen, Herausgeber Schule Spreitenbach.
Hallenbadsanierung	Aufgrund der Hallenbadsanierung konnte der Schwimmunterricht nicht stattfinden. Da der Schwimmunterricht als eine Sport- und Turnlektion gilt, wird er daher im Schuljahr 2019/20 als Sport- und Turnlektion erteilt.
Erweiterungsbau Boostock	An der Gemeidneversammlung vom Juni 2019 wurde der Baukredit für den Erweiterungsbau Boostock genehmigt und das Bauprojekt konnte im Herbst 2019 starten. Bezugstermin ist Ende Juni 2020.

Personelles

Name	Dienstahre	Standort	Stufe	Pensionierungen
Iris Muntwyler	5	Kindergarten		
Jeannine Grob	28	Zentrum	Bez	
Christine Spiess	15	Seefeld	Text. Werken	
Silvia Meier	12	KIK, Dez.18		
Eva Matter	13	Schulverwaltung		

				Jubiläen
Luzia Egloff	40	Zentrum	Real	
Raphael Benz	30	Zentrum	Sek	
Joachim Hoppe	20	Zentrum	SHP	
Simone Eichenberger	20	Zentrum	Sek	
Roman Büchler	20	Zentrum	Sek	
Prisca Ilg	20	Zentrum	Hauswirtschaft	
Daniela Bumbacher	15	Zentrum	SHP	
Martin Nigg	15	Zentrum	Werken	
Barbara Stein	15	Zentrum	Hauswirtschaft	
Cristina Brizzi	15	Hasel		
Regula Flück	15	Hasel		
Rosa Maria Pereira	15	Seefeld		
Tina Franz	15	Seefeld		
Elisabeth Wechsler	10	Seefeld		
Carina Bose	10	Seefeld		
Antonella Magno	10	Seefeld		

Irina Reiss	5	Nadia Schär	5
Angelika Frey	5	Patricia Torre	5
Ursula Hirt	5	Christine Stamm	5
Regula Arrigoni	5	Rosa M. Fernandez	5
Cinzia Egloff	5	Jolanda Garcia	5
Tanja Hasler	5		

Seefeld			Austritte
Franziska Etter	Davide Mancina	David Bichsel	
Nadia Schär	Rebecca Smith	Thomas Bratoljic	
Sonja Osele			
Kindergarten			
Andrea Boller	Nicole Ziehfrend	Miriam Soliva	
Nadine Richner			
Hasel			
Corinne Roth			

Kindergarten			Neueintritte
Marijana Martinovic	Selina Bürgin	Gina Urfer	
Esther Sax	Tabea Jehle	Peter Bucher (SL)	
Seefeld			
Rebecca Gloor	Petra Novakovic	Elif Altunisik	
Andrea Bodmer	Ivana Senjak	Norina Müller	
Christine Blaas	Blerta Kadriu		
Hasel			
Mirjam Gebhard	Moana Näf		
Zentrum			
Ylenia Fernandez	Heinz Klossner	Evelyn Stirnemann	
Fabio Neff	Lea Widmer	Mirella Steiner	
Lukas Bannier			

Statistiken

Schülerzahlen	17	18	19
Kindergarten	307	307	322
Primarschule	819	806	819
Oberstufe	478	515	535
Total	1604	1628	1676
Klassen			
Kindergarten	18	18	18
Primarschule	42	42	43
Oberstufe	26	28	29
auswärtige Schüler / -innen			
Killwangen	64	63	64
Bergdietikon	71	73	72
Diverse	2	2	2
Sonderschulen/Heimplatzierungen			
Sonderschulen	16	10	21
Schulheime	3	6	5
regionale Spezialklasse	0	1	0
Lehrpersonen			
Klassenlehrpersonen	109	108	110
Fachlehrpersonen / LP Teilpensen	123	124	127
Schulabgängerstatistik Bez			
Eintritt in Maturitätsschulen	35	25	35
Eintritt Fachmittelschulen	10	6	4
Eintritt Berufsmittelschulen	15	14	8
Berufslehren	8	20	9
andere Lösungen:	4	3	2
Schulabgängerstatistik Real/Sek		Real	Sek
Mittelschule		0	1
berufliche Grundbildung		20	35
Brückenangebote (KSB / andere)		12	19
Repetition / Stufenwechsel / IBK		7	2
andere Anschlusslösung		5	2
ohne Anschlusslösung		0	1

*Jubiläen:
Simone Eichenberger
Roman Büchler
Prisca Ilg
Raphael Benz
Luzia Egloff*



*Pensionierte:
Jeannine Grob
Eva Matter
Silvia Meier*



Grunddaten Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler nach Nationalität (2019/20)

Schulstufe/Schultyp	Total	Nationalität						Anteil AusländerInnen ³		
		Schweiz	Deutschl. ²	Südost EU	Süd EU	Andere EU	Andere	Ihre Schule	AG	ISB-Kat.
Total	1'693	908	60	12	399	156	158	42.8%	22.8%	...
Kindergarten	324	173	13	4	80	25	29	42.6%	22.5%	
Einschulungsklasse	0	0	0	0	0	0	0	0.0%	46.6%	
Primarschule	828	423	21	5	213	81	85	46.4%	22.3%	
Realschule	189	74	7	1	55	27	25	57.1%	41.8%	
Sekundarschule	165	101	6	1	27	19	11	35.2%	20.4%	
Bezirksschule	187	137	13	1	24	4	8	19.8%	9.6%	
Andere ¹	0	0	0	0	0	0	0	0.0%	65.7%	...

- 1) Setzt sich u.a. aus Kleinklasse, Sprachheilkindergarten, Berufswahljahr und Werkjahr zusammen.
 2) inkl. Österreich und Liechtenstein
 3) ohne Deutschland, Österreich und Liechtenstein

Grunddaten Lehrpersonen

Lehrpersonen nach Geschlecht (2019/20)

Schulstufe/Schultyp	Vollzeitäquivalente			Lehrpersonen (mit Doppelzählungen)			Lehrpersonen (ohne Doppelzählungen)			Frauenanteil	
	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Ihre Schule	AG
Total	131.9	21.5	110.6	...	...	...	187	29	158	84.5%	80.4%
Kindergarten	23.8	1.0	22.8	39	1	38	36	1	35	97.2%	99.1%
Einschulungsklasse	0.0	0.0	0.0	0	0	0	0	0	0	0.0%	91.3%
Primarschule	60.8	4.0	56.8	98	9	89	84	6	78	92.9%	85.6%
Realschule	19.2	7.4	11.8	46	14	32	23	8	15	65.2%	57.1%
Sekundarschule	14.3	4.5	9.9	46	12	34	21	5	16	76.2%	56.1%
Bezirksschule	12.7	4.1	8.7	43	16	27	21	8	13	61.9%	59.2%
Andere ¹	1.1	0.5	0.6	2	1	1	2	1	1	50.0%	63.0%

- 1) Setzt sich u.a. aus Kleinklasse, Sprachheilkindergarten, Berufswahljahr und Werkjahr zusammen.

Lehrpersonen nach Altersklassen (2019/20)¹

Schulstufe/Schultyp	Total	bis 29 Jahre		30 bis 44 Jahre		45 bis 59 Jahre		ab 60 Jahre		Ø-Alter	
		Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Ihre Schule	AG
Total	187	3	33	12	45	12	69	2	11	44.1	44.7
Kindergarten	36	1	10	0	8	0	13	0	4	42.3	45.1
Einschulungsklasse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0	47.2
Primarschule	84	1	19	2	27	2	29	1	3	42.0	43.6
Realschule	23	0	1	3	3	5	8	0	3	50.2	47.0
Sekundarschule	21	0	2	3	3	2	11	0	0	47.2	46.3
Bezirksschule	21	1	1	3	4	3	7	1	1	46.1	46.3

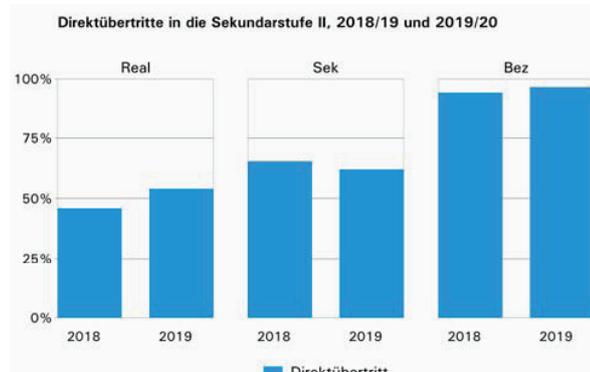
- 1) Lehrpersonen ohne Doppelzählungen

Übertritte

Übertritt Primarschule – Oberstufe (2019/20)

Schulstufe/Schultyp	absolut	in %	Kanton AG	Grössen-Kat.	ISB-Kat.
6. Kl. Primarschule ¹	128	100.0%	100.0%	100.0%	
Realschule	54	42.2%	23.3%	24.5%	
Sekundarschule	33	25.8%	35.1%	31.8%	
Bezirksschule	41	32.0%	41.6%	43.7%	

- 1) Primarschule (Schuljahr 2018/19)



Schullaufbahn

Repetitionen und Durchlässigkeit (2019/20)

Schulstufe/ Schultyp	Total Lernende	Repetition innerhalb Schultyp ¹			Repetition mit Schultypwechsel ²			Schultypwechsel ohne Repetition ³		
		absolut	in %	AG in %	absolut	in %	AG in %	absolut	in %	AG in %
Primarschule	790	10	1.3%	1.0%	...	...	...	...	...	...
Realschule	122	1	0.8%	1.0%	7	5.7%	9.3%	...	...	...
Sekundarschule	111	2	1.8%	0.6%	4	3.6%	5.1%	7	6.3%	2.8%
Bezirksschule	122	0	0.0%	0.5%	...	...	...	5	4.1%	4.4%

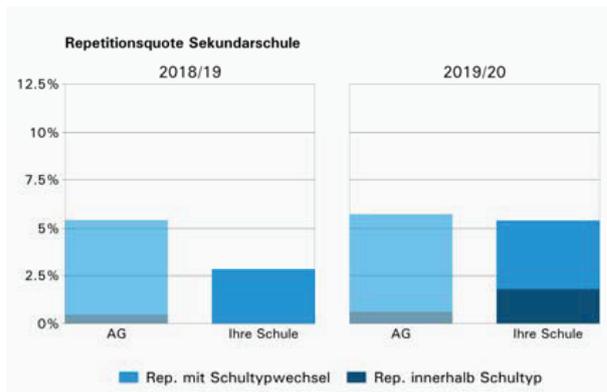
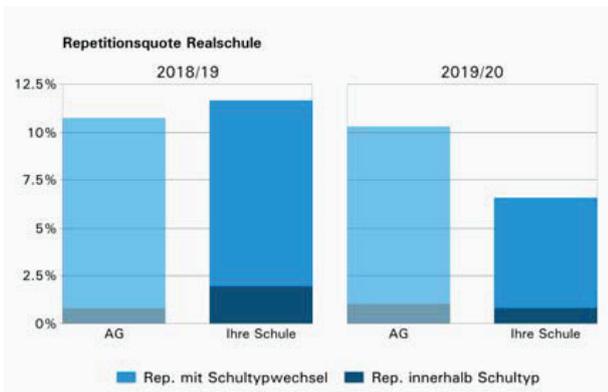
Erläuterung

1) Repetition innerhalb desselben Schultyps; z.B. Repetition der 3. Primarklasse

2) Wechsel in anspruchsmässig höheren Schultyp; z.B. Wechsel von der 1. Klasse Real- in die 1. Klasse Sekundarschule

3) Wechsel in anspruchsmässig tieferen Schultyp; z.B. Wechsel von der 2. Klasse Bezirks- in die 3. Klasse Sekundarschule

Die gesamte Repetitionsquote pro Schultyp setzt sich aus den Repetitionen innerhalb desselben Schultyps und den Repetitionen mit Schultypwechsel zusammen.

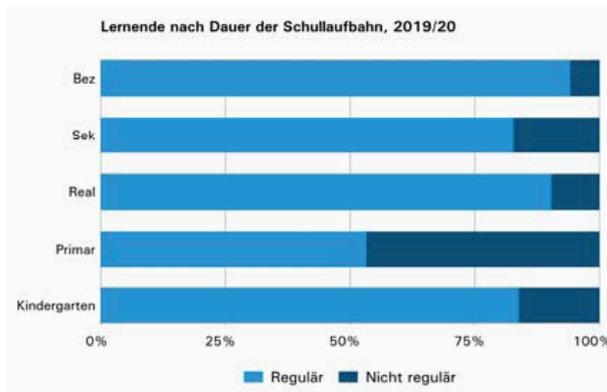
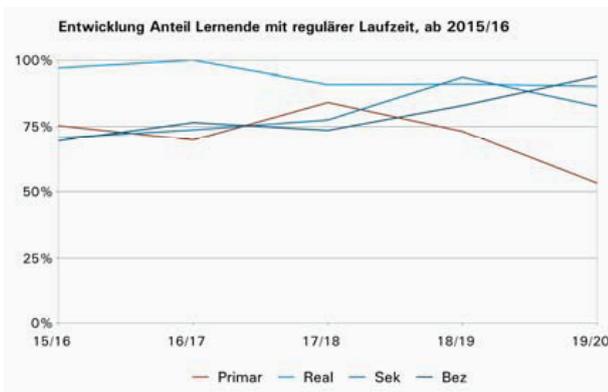
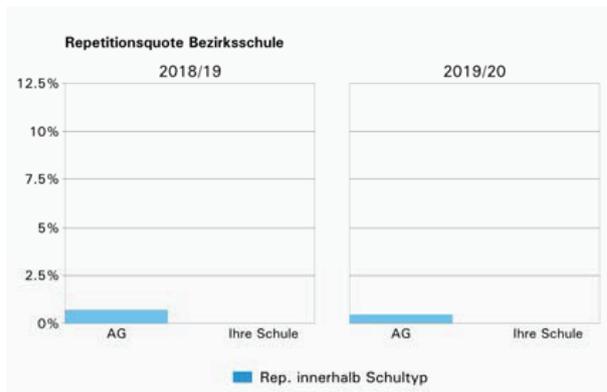


Abschluss in regulärer Laufzeit¹ (2019/20)

Schulstufe/ Schultyp	Ihre Schule ²	AG	Grössen-Kat.	ISB-Kat.
Kindergarten	83.8%	93.8%	93.6%	
Primarschule	53.2%	83.9%	78.6%	
Realschule	90.3%	91.0%	89.4%	
Sekundarschule	82.7%	84.2%	83.8%	
Bezirksschule	94.1%	88.0%	86.3%	

1) Die reguläre Laufzeit beträgt für den Kindergarten 2 Jahre, für die Primarschule 6 Jahre und für die Real-, Sekundar- und Bezirksschule 3 Jahre

2) Gemessen an Anzahl Schülerinnen und Schüler in Abschlussklasse (vgl. Seite 1)



Schulsozialarbeit

Im Zentrum konnte die SSA in diesem Jahr viele Psychodramalektionen und einige Kampfspielmodule anbieten. Diese werden vor allem dann gemacht, wenn es in der Klasse krieselt, der Zusammenhalt oder Respekt fehlt oder die Atmosphäre in der Klasse schwierig ist.

Auch in den Primarschulen Hasel und Seefeld wurden relativ viele Lektionen in Klassen abgehalten.

Es ist auch sehr erfreulich, wie Schülerinnen und Schüler häufig von sich aus die SSA aufsuchen und Termine wünschen. Auch die Lehrpersonen sind sehr aufmerksam und schicken die Schülerinnen und Schüler frühzeitig zur SSA.

Zudem konnten die Medienprofi-Module erfolgreich beendet bzw. im neuen Schuljahr wieder neu gestartet werden. Diese Lektionen werden von den Lehrpersonen wie auch von den SchülerInnen als sehr bereichernd, hilfreich und sinnvoll empfunden.

Die SSA ist in stetiger Entwicklung – sei es auf der präventiven Ebene in der Schule (v.a. als Medienprofi) oder sei es auf der individuellen Ebene, wo die einzelnen Teammitglieder sich engagiert und motiviert weiter gebildet haben.

Im Vergleich zum Vorjahr führte die SSA 102 Elterngespräche weniger. Die SSA führt dies darauf zurück, dass der Fokus mehr auf das Hauptklientel, die Schüler und Schülerinnen, gelegt wurde, was die dortigen Zahlen verdeutlichen. Oftmals fehlt leider auch die Kapazität, eine intensivere Familienbegleitung anbieten zu können.

Die SSA hat in Absprache mit dem Gemeinderat die Statistik verfeinert: Bei den Schülerinnen und Schülern wie auch bei den Eltern werden die Nationalitäten nicht mehr erfasst, dafür aber neu Chatverläufe, Telefonate, Mailverkehr und Pausenplatzkontakte.

alte Statistik:

	2018				
	m	w	Total	CH	div. Nat.
Schüler	955	730	1'685	712	973
Lehrpersonen	873	1134	2'007		
Eltern	196	276	472	229	243
Schulleitung	352	223	575		
Schulpflege		7	7		
Schülergr.			186		
Lekt. in Kl.			163		

neue Statistik:

	2019		
	m	w	Total
Schüler	1'472	1'837	3'309
Eltern	88	282	370
Intern Austausch	1'574	1'876	3450
Externer Austausch	198	303	501
Gruppen	113	68	181
Prävention in Kl.			100
Intervention in Kl.			37

